



**Betreff:**

Anliegerparkplätze für den Stuttgarter Westen

**Antrag vom Juli 2013:**

Der Bezirksbeirat möge beschließen die Verwaltung zu bitten, dem Gremium die durchschnittlichen Kosten zur Erstellung von Anliegertiefgaragenstellplätzen und deren Finanzierung zu erklären und zu benennen.

Weiterhin wird die Verwaltung gebeten in einer Planskizze Standorte mit ihren möglichen Einzugsradien aufzuzeigen, an denen TG-Stellplätze für Anlieger auch zukünftig dringlich notwendig sind und an welchen Standorten derzeit kein zusätzlicher Bedarf herrscht.

**Begründung:**

Die Einführung des Parkraummanagements hat für den Stuttgarter Westen und seine BürgerInnen sehr viele Vorteile mit sich gebracht, u.a. mehr Verkehrssicherheit für Kinder und ältere MitbürgerInnen wie z.B. Entschleunigung und eine bessere Einsicht in die Fahrbahn, mehr legale Stellplätze im öffentlichen Raum, geordnete Straßenräume, dadurch mehr Platz und Flächen für Gehwegnasen, Bauminseln und Gastronomie – kurz: mehr Lebensqualität im öffentlichen Raum.

In wenigen Bewirtschaftungsflächen des PRM wird nach wie vor ein Parkplatzdruck für die BewohnerInnen wahrgenommen.

Um bei zukünftigen Bauvorhaben gezielt Bauherren ansprechen zu können, zusätzliche Anliegerstellplätze mit zu planen, wäre es eine wichtige Voraussetzung für die entsprechenden Gremien zu wissen, wo es in unserem Stadtbezirk sinnvoll wäre zusätzliche Anliegerstellplätze zu schaffen und wie diese finanziert werden können.

Diese Information könnte zukünftig Politik, Verwaltung und Bauherren als Orientierungshilfe dienen.

**Judith Zängle-Koch**

**Margrit Gregorian**

**Heinrich Schneider**